

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie
25. März 2026 – Münster

Agenda

1. **Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. April 2025
Agenda
2. **Bericht des Vorstands**
3. **NextGenMedChem**
4. **Vorstandswahl 2026 (Amtsperiode 2027–2030)**
5. **Verschiedenes**

Protokoll

1. **Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. März 2024
Agenda

Der Vorsitzende der Fachgruppe Dr. Gerhard Hessler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmenden und einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe: Prof. Dr. Rolf Hilgenfeld, Prof. Dr. Dr. med. Ernst Mutschler (Vorstandsmitglied 1976–1981, Vorsitz 1982–1987) und Prof. Dr.-Ing. Werner Skuballa (Zeitraum: 03.04.2025 – 23.02.2026). Anschließend wird die Tagesordnung vorgestellt und angenommen. Die Ausführungen der einzelnen Berichtspunkte werden mit einer PowerPoint-Präsentation unterstützt, die auf der Webseite der Fachgruppe unter folgendem Link abrufbar ist: [Link](#)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. April 2025 wird angenommen.

2. Bericht des Vorstands

Die Mitgliederzahl der Fachgruppe Medizinische Chemie entwickelt sich weiterhin stabil und liegt zum Januar 2026 bei 961 Mitgliedern (leichter Rückgang von 966 im Vorjahr). Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an studentischen und Jungmitgliedern, der zum Januar 2026 bei 41% liegt. Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich, dass insgesamt 28% aller Fachgruppenmitglieder weiblich sind. Der Frauenanteil bei 41% und entspricht damit dem Durchschnitt der GDCh. Die finanzielle Situation der Fachgruppe ist mit 111.764 € stabil, was die Durchführung aller geplanten Aktivitäten ermöglicht.

Die Fachgruppe war 2025 an verschiedenen wissenschaftlichen Veranstaltungen beteiligt: Die Tagung "Frontiers in Medicinal Chemistry" fand vom 1.-4. April 2025 in Erlangen statt. Der MedChemCampus wurde in Tübingen in Zusammenarbeit mit TüCADD organisiert. Beide Veranstaltungen stießen auf hohe Resonanz. Beim Science Forum "Rethinking Chemistry" in Karlsruhe wurde gemeinsam mit der Fachgruppe "Computers in Chemistry" eine Session zum Thema "Drug Discovery: From algorithms to the lab bench" organisiert. Die MedChemCases-Webinare wurden erfolgreich fortgeführt. Die Mitgliederzahl der Fachgruppe Medizinische Chemie entwickelt sich weiterhin stabil und liegt zum Januar 2026 bei 961 Mitgliedern (leichter Rückgang von 966 im Vorjahr). Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an studentischen und Jungmitgliedern, der zum Januar 2026 bei 41% liegt. Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich, dass insgesamt 28% aller Fachgruppenmitglieder weiblich sind. Der Frauenanteil bei 41% und entspricht damit dem Durchschnitt der GDCh. Die finanzielle Situation der Fachgruppe ist mit 111.764 € stabil, was die Durchführung aller geplanten Aktivitäten ermöglicht.

Im Jahr 2025 wurden folgende Preise verliehen:

Friedrich-Stolz-Award (Academia):

- Prof. Stefan Laufer, Tübingen, in Anerkennung seiner außergewöhnlichen wissenschaftlichen Lebensleistung – seine hochgradig translationalen Beiträge zur Wirkstoffforschung von der Zielidentifikation bis zu klinischen Kandidaten, seine Rolle bei der Gründung einflussreicher Forschungsinitiativen und sein lebenslanges Engagement für unsere wissenschaftliche Gemeinschaft.

Innovationspreis:

- Dr. Dmitrii Kalinin, Münster, für seine herausragende, originelle und wegweisende Forschungsarbeit in der medizinischen Chemie der Antikoagulation, insbesondere für seine innovativen Studien zu neuartigen Inhibitoren des Faktors XIIa und den damit verbundenen Struktur-Aktivitäts-Beziehungen.

Promotionspreise:

- Dr. Florian Brandt, Dresden: "Modulation of the pharmacokinetics of peptide radiotheragnostics – characterization of albumin binders and neprilysin-directed cleavage sequences"
- Dr. Wenxin Felix Zhu, Münster: "Synthesis of bioactive Tricycles"

Das Women Mentoring Program wurde erfolgreich gestartet. Die erste Kohorte läuft seit September 2025 und bietet Frauen innerhalb ihrer Promotion oder ihres Postdoktorats, die an einer Karriere in der pharmazeutischen und medizinischen Chemie interessiert sind, Mentoring, Networking und Karriereunterstützung. Das Programm umfasst 1-zu-1-Mentoring durch Führungskräfte aus Industrie und Akademie, Networking-Möglichkeiten, Seminare zu Führung, Kommunikation und Bewerbungsvorbereitung sowie Karriereplanung. Bewerbungen für die Kohorte 2026/2027 sind ab sofort möglich, die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2026.

3. NextGenMedChem

Die NextGenMedChem-Gruppe wird vorgestellt. Die Gruppe besteht aktuell aus Philipp Barbie (Bayer), Pascal Heitel (Uni Frankfurt), Christina Lamers (Uni Leipzig), Max Koy (Nuvisan), Marta Pinto (AbbVie), Matthias Schiedel (Uni Münster), Anika Tarasewicz (Sanofi) und Alessia Gambardella (Merck KGaA). Die Mission der Gruppe ist es, die nächste Generation von Medizinalchemiker:innen zu inspirieren, auszubilden und zu vernetzen, die Sichtbarkeit der Medizinischen Chemie zu erhöhen und eine Kommunikations- und Trainingsplattform für Master- und Promotionsstudierende, Postdocs und Berufseinsteiger:innen bereitzustellen.

Das Flaggschiffprojekt der Gruppe sind die MedChemCASES-Webinare mit renommierten internationalen Vortragenden aus Industrie und Akademie. Diese Webinare erreichen regelmäßig 150-450 Teilnehmende aus Deutschland, der EU, den USA und Brasilien. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 8 Webinare organisiert, darunter ein spezielles "Young Investigators"-Webinar mit anschließender Podiumsdiskussion.

Die NextGenMedChem-Gruppe leistete auch Beiträge zur Tagung "Frontiers in Medicinal Chemistry", darunter die Organisation der "NextGenMedChem"-Session, eine Lunch-Session zum Thema "Careers in Medicinal Chemistry" (gesponsert von GDCh & EFMC) und die Organisation des MedChem-Stammtisches in Münster im "Cavete" am 25. März 2026 um 21:00 Uhr. Weitere Beiträge zur FiMC umfassen die Beteiligung an der Posterpreis-Jury, die Abstimmung für den Best-Talk-Award (der erste Platz wird in einem MedChemCASES-Webinar präsentiert) und die Erstellung eines Konferenzberichts für 2025, der in ChemMedChem veröffentlicht wurde und 642 Volltext-Aufrufe via ChemMedChem sowie 9 via PharmRxiv (Preprint) verzeichnete.

Die Gruppe arbeitet mit dem EFMC Young Researchers Council zusammen, der 2023 gegründet wurde, um junge Medizinalchemiker-Vereinigungen in Europa zu verbinden. Zu den Aktivitäten 2025/2026 gehören

Beiträge zum MedChemBioWatch-Newsletter und die Organisation der ersten MedChemBio Posters Online (#MCBPoster25) Veranstaltung zusammen mit SCT-YMCF & EFMC-YSN. Diese Veranstaltung verzeichnete 49 Registrierungen, 30 präsentierte Poster, lebhafte Diskussionen, 4 Poster mit Poster Slam und 4 Posterpreise (je 150€). Die Veranstaltung wurde von Christina organisiert.

Das Job-Shadowing-Programm wird fortgesetzt. Die Gewinner des FiMC-Posterpreises 2026 werden zu einem Job-Shadowing-Event bei Sanofi (Frankfurt am Main) und Merck KGaA (Darmstadt) eingeladen. In 2025 fand das Event bei AbbVie Ludwigshafen statt.

Für 2026 plant die Gruppe eine weitere Erhöhung der Sichtbarkeit der MedChemCASES durch 2 gemeinsame Webinare mit Process Chemistry Frontiers und YSN-EFMC. Weitere Ziele sind die Verstärkung der Interaktionen mit jüngeren Menschen durch persönliche Tandem-Vorträge an Universitäten, eine Sonderausgabe als gemeinsames Webinar mit YSN-EFMC und verstärkte Verbindungen zum Jungchemiker Forum (GDCh) und Young Pharmaceutical Scientists (DPhG).

Der Vorstand bedankt sich bei der NextGenMedChem-Gruppe für ihr außergewöhnliches Engagement. Drei ehemalige Mitglieder der NextGenMedChem-Gruppe erhalten Urkunden und Mitgliedschaftsbecher als Ausdruck der besonderen Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit. Die Urkunden wurden während der Zeremonie überreicht an Prof. Matthias Gehringer, Dr. Felix Paper und Dr. Andrea Unzue Lopez.

Neue Mitglieder der NextGenMedChem-Gruppe sind Dr. Alessia Gambardella (Merck KGaA) als Nachfolgerin von Dr. Andrea Unzue Lopez, Dr. Pascal Heitel (Goethe Universität Frankfurt) als Nachfolger von Prof. Matthias Gehringer und Dr. Maximilian Koy (Nuvisan) als Nachfolger von Dr. Felix Pape.

4. Vorstandswahl 2026 (Amtsperiode 2027–2030)

Die Vorstandswahl 2026 für die Amtsperiode 2027–2030 wird angekündigt. Die Wahl findet vom 2. bis 29. November 2026 statt. Der Vorstand besteht aus 6 Personen (3x Hochschule/Forschungseinrichtung/Behörde, 3x Industrie/freie Berufe). Der aktuelle Vorstand wird einen Wahlvorschlag erstellen. Bewerbungen sind bis zum 15. August 2026 an ein aktuelles Mitglied des Vorstands zu richten. Weitere Bewerbungen sind jederzeit willkommen und können an jedes Vorstandsmitglied gerichtet werden. Eine Bewerbung benötigt 6 Unterstützer aus den Mitgliedern der Fachgruppe.

5. Verschiedenes

Keine Punkte.